

---

## Inhaltsverzeichnis

## Mototrbo-Allgemein

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 16. Juni 2012, 06:57 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „MOTOTRBO ist die Protokollbezeichnung für die digitale Kommunikationsvariante entwickelt von der Firma Motorola. Mototrbo arbeitet nach ETSI-TS102361-1 Standard ...“)

### Version vom 16. Juni 2012, 06:58 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 1:**

MOTOTRBO ist die Protokollbezeichnung für die digitale Kommunikationsvariante entwickelt von der Firma Motorola.

Motrbo arbeitet nach ETSI-TS102361-1 Standard und verwendet im Zeitschlitzverfahren 4FSK als Modulationsart. Über die Verwendung des AMBE Vocoders stehen dem Anwender damit Bandbreiten von 12,5kHz auf zwei unabhängigen Kommunikationskanälen zur Verfügung

Ein Großteil der Endgeräte kann auch im analogen FM Modus gemischt mit dem digitalen Modus betrieben werden (abhängig von der Kanalprogrammierung).

**Zeile 1:**

+ **[[Kategorie:DMR]]**

+ **== Modulationsart ==**

MOTOTRBO ist die Protokollbezeichnung für die digitale Kommunikationsvariante entwickelt von der Firma Motorola.

Motrbo arbeitet nach ETSI-TS102361-1 Standard und verwendet im Zeitschlitzverfahren 4FSK als Modulationsart. Über die Verwendung des AMBE Vocoders stehen dem Anwender damit Bandbreiten von 12,5kHz auf zwei unabhängigen Kommunikationskanälen zur Verfügung

Ein Großteil der Endgeräte kann auch im analogen FM Modus gemischt mit dem digitalen Modus betrieben werden (abhängig von der Kanalprogrammierung).

### Version vom 16. Juni 2012, 06:58 Uhr

#### Modulationsart

MOTOTRBO ist die Protokollbezeichnung für die digitale Kommunikationsvariante entwickelt von der Firma Motorola. Mototrbo arbeitet nach ETSI-TS102361-1 Standard und verwendet im Zeitschlitzverfahren 4FSK als Modulationsart. Über die Verwendung des AMBE Vocoders stehen dem Anwender damit Bandbreiten von 12,5kHz auf zwei unabhängigen Kommunikationskanälen zur Verfügung

Ein Großteil der Endgeräte kann auch im analogen FM Modus gemischt mit dem digitalen Modus betrieben werden (abhängig von der Kanalprogrammierung).